



Sammlung Theaterzettel

Jakob und seine Söhne in Ägypten

Méhul, Étienne Nicolas

1869-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 80. Mittwoch,

17. Februar 1869.

Wegen Erkrankung des Fräul. Grimm statt der angekündigten Oper:
„Die beiden Schützen“:

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Stadthalter in Aegypten, Jakob's Sohn		Herr Schüller.	
Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter		Herr Starke.	
Anführer von Josephs Leibwache		Herr Ernst.	
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron		Herr Knapp.	
Benjamin		Frau König.	
Ruben		Herr Ditt.	
Simeon		Herr Schlosser.	
Levi		Herr Majober.	
Naphtali	}	Herr Koche.	
Juda		Herr Mödlinger.	
Dan		Herr Hüttl.	
Gad		Herr Kimmicher.	
Affer		Herr Fischer.	
Isaschar		Herr Kreuttner.	
Sebulon		Herr Weigand.	
Mädchen von Memphis			Fräul. Schopf.

Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegypter, Soldaten.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	— Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen*).
" 9 "	15 "	" "	Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).
" 9 "	45 "	" "	" Frankenthal und Worms*).
" 10 "	10 "	" Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 "	55 "	" "	" Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français, (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.